

# **Amtliche Bekanntmachung**

der

**Gemeinde Kalübbe**

**Nr. 5 / 2014 vom 23. Dezember 2014**

**Inhalt:**

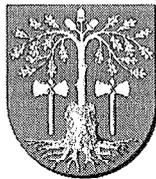
- 1. 1. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Kalübbe über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung)**

### Amtliche Bekanntmachung

Das Amt Großer Plöner See wird am 23. Dezember 2014 Folgendes bekannt geben:  
Bekanntmachung Nr. 4 für die **Gemeinde Dörnick**: Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015; Bekanntmachung Nr. 5 für die **Gemeinde Kalübbe**: 1. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Kalübbe über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung); Bekanntmachung Nr. 3 für die **Gemeinde Nehnten**: 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014, Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015; Bekanntmachung Nr. 2 für die **Gemeinde Rantzau**: Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015; Bekanntmachung Nr. 4 für die **Gemeinde Rathjensdorf**: Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015. Die Bekanntmachung erfolgt auf der Internetseite des Amtes Großer Plöner See unter [www.amt-grosser-ploener-see.de](http://www.amt-grosser-ploener-see.de) / Amtliche Bekanntmachungen unter dem jeweiligen Gemeindenamen und durch Veröffentlichung dieses Hinweises in der Zeitung.

Plön, 22. Dezember 2014

Amt Großer Plöner See  
- Der Amtsvorsteher -



**1. Nachtragssatzung zur  
SATZUNG  
der Gemeinde Kalübbe  
über die Erhebung einer Hundesteuer  
(Hundesteuersatzung)**

**- 1. Nachtrag -**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in der Fassung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H., S. 57), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 15.07.2014 (GVOBl. Schl.-H., S. 129) und der §§ 1, 2, 3 und 18 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) in der Fassung vom 10.01.2005 (GVOBl. Schl.-H., S. 27), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 15.07.2014 (GVOBl. Schl.-H., S. 129), wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 08.12.2014 folgende 1. Nachtragssatzung erlassen:

**§ 1**

Der § 4 Abs. 1 und 2 werden wie folgt geändert:

- (1) Die Steuer beträgt unbeschadet des Absatzes 2 jährlich
- |                         |             |
|-------------------------|-------------|
| für den ersten Hund     | 60,00 Euro  |
| für den zweiten Hund    | 100,00 Euro |
| für jeden weiteren Hund | 150,00 Euro |
- (2) Die Steuer für gefährliche Hunde (§ 5) beträgt jährlich
- |                         |             |
|-------------------------|-------------|
| für den ersten Hund     | 300,00 Euro |
| für den zweiten Hund    | 400,00 Euro |
| für jeden weiteren Hund | 500,00 Euro |

Der Absatz 3 bleibt unverändert.

**§ 2  
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2015 in Kraft.

Kalübbe, 08. Dezember 2014

Gemeinde Kalübbe  
Der Bürgermeister  
(L.S.) gez. Schnathmeier  
*Bürgermeister*